## **ZA6748**

# Monitor Digitale Bildung Berufliche Ausbildung im Digitalen Zeitalter Auszubildende

- Fragebogen -

Willkommen

Liebe Auszubildende,

das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung führt im Auftrag der gemeinnützigen Bertelsmann Stiftung eine wissenschaftliche Studie zum digitalen Lernen in der beruflichen Bildung und in anderen Bildungssektoren durch.

Dazu möchten wir gerne auch Sie befragen. Themen dieses Online-Fragebogens sind u.a. der Einsatz von digitalen Medien an der Berufsschule und im Ausbildungsunternehmen. Das Ausfüllen dauert ca. 10 Minuten.

Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt, sämtliche Informationen werden nur in anonymisierter Form verarbeitet und lassen keinerlei Rückschlüsse auf Personen oder Institutionen zu.

Die erhobenen Ergebnisse können Anfang nächsten Jahres auf unserer Homepage <u>www.mmb-institut.de</u> und auf dem Blog <u>www.digitalisierung-bildung.de</u> der Bertelsmann Stiftung eingesehen werden.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und Ihre Zustimmung verpflichtet Sie nicht zum Ausfüllen des Fragebogens. Keine der Fragen ist verpflichtend zu beantworten. Aus einer Nichtteilnahme erwachsenen Ihnen selbstverständlich keine Nachteile. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Bei Widerruf der Einwilligung können Sie gern unten stehende Kontaktdaten nutzen.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit mit weiteren Informationen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an

Dr. Lutz Goertz, Tel.: 0201 720 27-0; Mail: goertz@mmb-institut.de

MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung Dr. Ulrich Schmid Projektleiter

Sie finden den vorliegenden Fragebogen auch online unter folgendem Link:

www.mmb-institut.de/survey/monitor-auszubildende.htm

oder als QR-Code:







### Technische Ausstattung

1. Welche Medientechnik/ Hardware nutzen Sie für die Schule, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit?	'Es
sind Mehrfachnennungen möglich. (Einige sind natürlich nicht für die Freizeit verfügbar.)	

	nutze ich nicht	nutze ich für die Schule	nutze ich am Arbeitsplatz	nutze ich in der Freizeit	
Smartphone, Handy					
Tablet-PC					
PC und Notebook					
Digitale Kamera					
Interaktives Whiteboard					
Beamer					
Digitales Arbeitsgerät, z.B. Registrierkasse, Steuerleitstand etc.					
Sonstiges					
und zwar:					
2. Dürfen Sie Ihre eigenen Geräte Unterricht nutzen?	, wie das Smar	tphone/Handy, mit ir	n die Schule nehm	en und im	
Nein, das ist in der Schule und im Ur	nterricht verboten.				
Ja, in der Schule ist es erlaubt, aber im Unterricht verboten.					
Teils teils, manche Lehrer erlauben es im Unterricht, andere nicht.					
la sowohl in der Schule als auch im Unterricht ist es erlauht					

#### 3. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	stimme ich voll und ganz zu	stimme ich eher zu	stimme ich eher nicht zu	stimme ich überhaupt nicht zu	weiß ich nicht
Im Unterricht sollten Handys, Smartphones oder Tablets zum Lernen erlaubt sein.					
Am Arbeitsplatz sollten Handys, Smartphones oder Tablets zum Lernen erlaubt sein.					
Es sollte ein Verbot von digitalen Geräten in der Schule geben, da ich durch WhatsApp oder Facebook abgelenkt werde.					
Ich brauche das Handy, Smartphone oder Tablet am Arbeitsplatz nicht, da ich Kollegen fragen kann, wenn ich etwas wissen will.					

#### Einsatz als digitale Lernformen

4. Welche der folgenden Technologien und Anwendungen nutzen Sie bei welcher Gelegenheit<u>zum Lernen?</u> Mehrere Nennungen sind möglich!

	nutze ich nicht	nutze ich im Unterricht	nutze ich am Arbeitsplatz zum Lernen	nutze ich in der Freizeit zum Lernen
Chat-Dienste, z.B. WhatsApp				
Digitale Präsentationstools, z.B. PowerPoint				
Digitale Texte (z.B. eBooks, PDF-Dokumente)				
Digitale Lernspiele, Simulationen				
Elektronische Tests oder Übungen				
Foren, Communities, Blogs				
Lern-Apps				
Lernmanagementsysteme, z.B. Moodle				
Software, wie Kalkulations- oder Konstruktionsprogramme, Office oder Datenbanken				
Berufsfeldspezifische Software, z.B. ERP				
Soziale Netzwerke, z.B. Facebook, Twitter, Instagram				
Cloud-Dienste, z.B. Google Drive, Dropbox				
Video-Angebote, z.B. YouTube				
Wikipedia oder andere Wikis				
Sonstige Anwendungen				
und zwar:				

#### Inhalte und Anwendungen

5. Es gibt im Internet viele Arten von Angeboten, die auch <u>zum Lernen</u> für die Schule oder in der Freizeit verwendet werden können. Welche Arten nutzen Sie?

	kenne ich nicht	kenne ich	nutze ich zum Lernen
CD-ROMs/DVDs aus Schulbüchern			
kostenpflichtige Inhalte auf Websites, z.B. Kauf von eBooks, iTunes		$\bigcirc$	
kostenpflichtige Planspiele, Steuerungssoftware, z.B. von Herstellern			
kostenpflichtige Apps			
kostenlose Apps (z.B. Evernote)			
kostenlose, frei verfügbare digitale Lernlektionen, Trainingsvideos und Texte (z.B. YouTube etc.)			
kostenlose, frei verfügbare Software bzw. Dienstprogramme (z.B. Open Office)			
kostenlose Planspiele, Steuerungssoftware, z.B. von Herstellern			
kostenloses Lernmanagementsysteme wie Moodle oder ILIAS			

#### Digitale Medien im Unterricht

6. Es gibt ja Dinge im Unterricht, die man gut oder schlecht finden kann. Wie bewerten Sie in diesem Zusammenhang die folgenden Aussagen?

	stimme ich voll und ganz zu	stimme ich eher zu	stimme ich eher nicht zu	stimme ich überhaupt nicht zu	weiß ich nicht
Der Unterricht sollte aus einem Mix mit Büchern, Arbeitsblättern und digitalen Medien wie PowerPoint oder dem Whiteboard bestehen.					
Der Unterricht sollte nur mit digitalen Medien durchgeführt werden.					
Eigene Lernvideos zu erstellen, lockert den normalen Unterricht auf.					
Eigene Lernvideos zu erstellen, bedeutet nur mehr Arbeit.					
Für Prüfungen lerne ich gern mit Lern-Apps oder digitalen Tests.					
Lern-Apps oder digitale Tests setzen mich unter Druck.					
Dank digitaler Medien kann ich mir meine Lernangebote selbst aussuchen, z.B. Videos und Texte.					
Das Angebot der digitalen Medien überfordert mich.					
Eine anonyme Rückmeldung vom Lernprogramm finde ich besser als eine persönliche Rückmeldung vom Lehrer.					
Lehrer sollten häufiger mal etwas Neues mit digitalen Medien ausprobieren.					
Lehrer sollten im Unterricht das machen, was sie gut können, auch wenn es dann nichts mit digitalen Medien zu tun hat.					
WhatsApp, Facebook etc. möchte ich nur für private Zwecke nutzen.					

#### Kommunikation

7. Digitale Medien bieten verschiedene Möglichkeiten zur Kommunikation. Wie bewerten Sie in diesem Zusammenhang die folgenden Aussagen?

Digitale Anwendungen wie Facebook, WhatsApp oder Moodle...

	stimme ich voll und ganz zu	stimme ich eher zu	stimme ich eher nicht zu	stimme ich überhaupt nicht zu	kann ich nicht beurteilen
helfen mir, mich besser mit meinen Mitschülern über den Unterricht auszutauschen.					
helfen mir, mich besser mit Lehrern auszutauschen.					
helfen mir, mich besser mit meinen Arbeitskollegen abzustimmen.					
helfen, dass sich meine Berufsschule und mein Ausbildungsbetrieb besser abstimmen können.					

### Digitales Lernen

#### 8. Welcher Unterricht macht Ihnen Spaß? Was motiviert Sie zum Lernen?

	motiviert mich sehr	motiviert mich eher	motiviert mich eher nicht	motiviert mich überhaupt nicht	weiß ich nicht / kommt nicht vor
Wenn der Lehrer uns im Internet recherchieren lässt.					
Wenn der Lehrer einen Vortrag mit Lernvideos oder Präsentationen hält.					
Wenn der Lehrer digitale Texte, z.B. pdf- Dokumente oder eBooks mitbringt.					
Wenn ich selbst mit bestimmten Maschinen oder Software, z.B. Kalkulations- oder Konstruktionsprogrammen oder Office- Programmen arbeiten kann.	$\bigcirc$				
Wenn ich selbst mit bestimmter berufsbezogener Software arbeiten kann.					
Wenn ich mit einem Lernmanagementsystem, z.B. Moodle lernen kann.	$\bigcirc$			$\circ$	
Wenn im Unterricht Selbstlernprogramme, wie Simulationen, Lern-Apps oder Lernspiele benutzt werden.					0
Wenn meine Klasse Webinhalte wie Videos, Webseiten oder Blogs selbst erstellt.					
Wenn meine Klasse verschiedene "Stationen" mit digitalen Medien durchläuft und ich meine Aufgaben selbst wählen kann.					
Wenn ich ein größeres Projekt mit digitalen Medien erstelle.					

#### Statistik

Hiermit sind wir am Ende unseres Fragebogens. Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit für unseren Fragebogen genommen haben.

Wir bitten Sie, im Folgenden noch einige Hintergrunddaten auszufüllen.

9. Sie sind	
weiblich	männlich
10. Zu welcher der folgenden Altersgruppen gehö	ren Sie?
unter 16 Jahre	
16 bis 18 Jahre	
19 bis 21 Jahre	
22 bis 24 Jahre	
25 bis 27 Jahre	
28 Jahre oder älter	
11. Welchen Schwerpunkt hat Ihre Berufsschule?	
kaufmännisch	gewerblich-technisch
anderer Schultyp, und zwar:	
12. In welchem Ausbildungsjahr befinden Sie sich	?
1. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
2. Ausbildungsjahr	4. Ausbildungsjahr
13. Wie lautet der Ausbildungsberuf, den Sie gera	ide erlernen?

14. Weicher ist ihr nochster Schulabschluss?	
Hauptschulabschluss nach Klasse 9	Allgemeine Hochschulreife
Abschluss Klasse 10 ohne Quali	Begonnenes Studium
Abschluss Klasse 10 mit Quali	Abgeschlossenes Studium
Fachhochschulreife	
Anderer Abschluss, und zwar:  15. Und eine letzte Frage: In welcher Region liegt ersten zwei Ziffern der Postleitzahl an.	der Standort Ihrer Berufsschule? Bitte geben Sie die
Monitor Digitale Bildung   Befragung vor	n Auszubildenden

Haben Sie Interesse an den Ergebnissen dieser Studie? Dann schauen Sie doch einfach im Oktober auf den Webseiten der Bertelsmann Stiftung vorbei: www.bertelsmann-stiftung.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!